

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

ERWACHSENEN BILDUNG

September 2008 bis März 2009

Reformierte Kirche Kanton Zug

Bundesstrasse 15
Postfach 4255
6304 Zug

T 041 726 47 47
info@ref-zug.ch
www.ref-zug.ch

Inhalt

Kurs- und Veranstaltungsangebot

Trauern Männer anders?	1
Zyklus Kunst und Religion	2
Das Enneagramm – sich selbst und andere besser verstehen	3
Anpassung und Widerstand	4
Schleuderkurs für Eltern mit Kindern vor/in der Pubertät	5
Nachhaltiges Wirtschaften für eine bessere Welt	6
Meditationswochenende	7
Bald zu dritt	8
Kontemplation	9
Entdecke in deiner Trauer die Chance	10
Meditatives Tanzen	11
Meditation – Kontemplation	12

Trauern Männer anders?

1

Ob die Partnerin stirbt, ein Freund, der Vater oder gar das eigene Kind – auch Männer sind von Verlustschmerz betroffen. Oft aber fragen sich Frauen besorgt: Kann mein Mann nicht trauern? Der Tod eines gemeinsamen Kindes führt nicht selten zu tiefen Spannungen in der Beziehung zwischen den Eltern – aus dem einfachen Grund, dass zwar beide ihr Kind verloren haben und dennoch unterschiedlich trauern. Für Männer kann es eine grosse Erleichterung sein zu erkennen, dass Trauer etwas ganz anderes ist als die sogenannte «Trauer», wie man sie sich vorstellt. Und für Frauen kann es gut sein zu wissen, dass sich die Trauer bei Männern oft anders zeigt als bei ihnen.

Datum

Dienstag, 30. September
20.00 – 22.00 Uhr

Kursort

Reformiertes Kirchgemeindehaus Zug

Referent

Pfr. Peter W. Ochsner
dipl. Trauerbegleiter

Kurskosten

Fr. 15.–

Auskunft

Sekretariat Dakri
Madelaine Aschwanden
Kirchmattstrasse 13, 6312 Steinhausen
T 078 683 21 20
dakri@bluewin.ch
www.trauerseminare.ch

Zyklus Kunst und Religion

2

«Rembrandt war kein Maler!»

Das Zitat oben stammt von Regisseur Greenaway, der zum 400. Geburtstag von Rembrandt einen Film über die «Nachtwache» drehte. Wie kommt dieser Rembrandt-Kenner dazu, solch eine Aussage zu machen? Greenaway: «Seine Bilder sind ein Stück Theater, eine irrwitzig lebendige Aufführung.»

Spannendes und Unbekanntes gibt es bei Rembrandt zuhauf zu entdecken! Wir möchten Sie an drei verschiedenen Abenden in das «Abenteuer Rembrandt» einführen. Mit einer Biographie zu Beginn, dann einer Begegnung mit seinen Werken und mit einem Filmabend den Zyklus Kunst und Religion für dieses Jahr beenden.

Daten

Freitag, 24. und 31. Oktober,
Montag, 3. November
19.30 Uhr

Kursort Ref. Kirchgemeindehaus Baar

Kursleitung

Pfr. Didier Sperling
Erwachsenenbildner TZI
Michael Candrian, Vikar

Kurskosten

Fr. 40.–

Anmeldung bis 23. Oktober
Reformiertes Pfarramt Baar-West
Pfr. Didier Sperling
Schutzengelstrasse 38, 6340 Baar
T 041 761 12 38
didier.sperling@ref-zug.ch

Das Enneagramm – sich selbst und andere besser verstehen

3

Die Stärken und Defizite der neun Typen in Beziehungen
Vertiefungskurs mit Samuel Jakob, Dr. phil.

Jeder Typ des Enneagramms hat seine «typischen» Probleme in Beziehungen. Je nach Partner/in – und deren Typ, sehen diese zwar anders aus. Trotzdem gibt es Tendenzen, die man bei sich selbst am eigenen Typ feststellen kann. Diese zu erkennen hilft, eine Beziehung lebendig zu gestalten, Konflikte gut auszutragen und (noch) beziehungsfähig(er) zu werden. Es geht weniger darum, den Enneagrammtyp der andern besser kennen zu lernen als vielmehr, bei sich selbst tiefer zu schauen, zu lernen und Verantwortung für das Beziehungsgeschehen zu übernehmen.

Datum

Freitag, 24. Oktober
17.30 – 22.00 Uhr

Kursort

Reformiertes Kirchgemeindehaus Zug

Kursleitung

Samuel Jakob, Dr. phil.
Schulungsleiter und Supervisor, freischaffender Seminarleiter und Therapeut

Kurskosten

Fr. 20.–

Auskunft

Samuel Jakob: samuel.jakob@bluewin.ch
T 062 773 13 31 oder Hans-Jörg Riwar

Anmeldung bis 1. Oktober

Pfr. Hans-Jörg Riwar, Hofstr. 16, 6300 Zug
T 041 710 11 67
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch

Anpassung und Widerstand

4

Werkstatt für Lebensfragen

Fünf Abende, die sich mit zentralen Lebenssituationen auseinandersetzen.

1. Abend: «Mit dem Kopf durch die Wand» oder den «Kopf einziehen» – welches Verhalten passt zu mir – was gibt es für Veränderungsmöglichkeiten.

2. Abend: Anpassung und Widerstand – zwei Möglichkeiten als Chance (was führt mich wann besser zum Ziel).

3. Abend: «Machen was ich will» – «Machen was ich sollte/müsste» – wie lebe und erlebe ich meine Beziehungen.

4. Abend: Standfest und biegsam in der Welt stehen – wie umgehen mit den Stürmen des Lebens.

5. Abend: «Ich lasse dich nicht – du segnest mich denn» – meine Auseinandersetzung mit Gott und Abschluss.

Daten

24. Oktober | 21. November
19. Dezember 2008 | 9. und 30. Januar 2009
19.30 – 21.30 Uhr

Kursort Kirchenzentrum Mittenägeri

Kursleitung

Pfr. Jürg Rother

Kurskosten

Fr. 20.–

Auskunft

Pfr. Jürg Rother
Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri
juerg.rother@ref-zug.ch

Schleuderkurs für Eltern mit Kindern vor/in der Pubertät

5

Pupertät in Sichtweite – Vorbereitung auf eine Erziehungsaufgabe

Die Windeln sind schon längst weggeräumt, Stofftierchen und Tierposter den gerade aktuellen Stars der Musikszenen gewichen. Frühere Selbstverständlichkeiten geraten langsam in Frage. Eltern sind nicht mehr undiskutierte Autoritäten und alleinige Referenzpersonen. Nochmals eine Erziehungs- und Beziehungsherausforderung für Eltern. Davon handelt dieser Kurs.

Drei Abende

- 1. Abend:** Die kleinen Grossen oder die grossen Kleinen (Einführung ins Thema)
- 2. Abend:** Und dann wir Eltern (Rollen, Verantwortung, Partnerschaft)
- 3. Abend:** Jetzt reicht's (Grenzen, Sanktionen)

Daten

jeweils Montag
27. Oktober | 3. und 24. November
20.00 – 22.00 Uhr

Kursort Kirchgemeindehaus Mittenägeri

Kursleitung

Pfr. Jürg Rother

Kurskosten

Fr. 20.– pro Person, Paar Fr. 30.–

Anmeldung bis 20. Oktober

Pfr. Jürg Rother
Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri
juerg.rother@ref-zug.ch

Nachhaltiges Wirtschaften für eine bessere Welt

6

Paola Ghillani zu Nachhaltigkeit und Ethik in der Wirtschaft
Eine Veranstaltung der CityKircheZug

Die Welt durch nachhaltiges Wirtschaften lebenswerter zu machen, so lässt sich die Vision von Paola Ghillani und ihrer Firma Paola Ghillani & Friends AG umschreiben. Sie begleitet Unternehmungen in deren Bestreben, ihr bestehendes Business-Modell den Bedürfnissen einer nachhaltigen Wirtschaft anzupassen, und dies erfolgreich umzusetzen. Eine kurzfristige Gewinnmaximierung um jeden Preis soll in ein neues Geschäftsmodell gewandelt werden. Ein Geschäftsmodell, das im Dienste der Menschen und deren Entwicklung steht.

Unter Nachhaltigkeit eines Unternehmens versteht Paola Ghillani dessen Verantwortung gegenüber all seinen Partnern, mit denen es zusammenarbeitet sowie gegenüber der Öffentlichkeit. Dazu gehört auch der Beitrag des Unternehmens zur wirtschaft-

lichen, sozialen und ökologischen Entwicklung der Gesellschaft im weiteren Sinne, und zugunsten von künftigen Generationen.

Im Referat wird Paola Ghillani ihre Vision vorstellen. Im Anschluss an das Gespräch besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Ein Apéro schliesst die Veranstaltung ab.

Datum

Mittwoch, 5. November
20.00 Uhr

Kursort Reformierte Kirche Zug

Referentin

Paola Ghillani

Auskunft

Pfr. Hans-Jörg Riwar
T 041 710 11 67
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch

Körper, Seele und Geist in Einklang bringen – Einführung und Vertiefung in die Meditationsform Shibashi

Shibashi ist eine Meditationsform in Bewegung. Sie stammt aus der altchinesischen Heilkunst. Die langsam ausgeführten Bewegungen beruhigen und wecken die innere Aufmerksamkeit. Shibashi hilft Spannungen loszulassen, um ganz mit Körper, Seele und Geist präsent zu sein. Die Übungen verbinden uns mit dem göttlichen Lebensatem, der in uns und in allem ist.

Vertreterinnen der ökumenischen Meditationsgruppen von Baar laden ein zu einem Einführungstag.

Daten

Freitag, 14. November

19.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 15. November

9.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar

Kursleitung

Antoinette Brem, Theologin, Shibashi-Lehrerin

Kurskosten

Fr. 30.–

Auskunft

Uschi Habermann, Chlingenstrasse 13

6340 Baar, T 041 761 39 19

Anmeldung bis 31. Oktober

Katholisches Pfarramt

Asylstrasse 2, 6340 Baar

T 041 769 71 40, info@pfarrei-baar.ch

Bald zu dritt

Der andere Geburtsvorbereitungskurs

Mit der Gründung einer Familie machen wir uns als Paar auf zu neuen Ufern. Dies bringt die Auseinandersetzung mit neuen Rollen mit sich: «Mutter sein», «Vater sein», «Eltern sein»: Wie machen wir das? Wie teilen wir die neuen Aufgaben auf und was machen wir gemeinsam? Wie werden wir mit den Veränderungen umgehen und wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

Dieser Kurstag soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich auf die Ankunft und die ersten Monate ihres Kindes vorzubereiten. In verschiedenen Kleingruppen (als Paar, unter Männern/Frauen) betrachten wir die unterschiedlichen Aspekte dieser neuen Herausforderung.

Datum

Samstag, 15. November
9.30 – 16.00 Uhr

Kursort

triangel beratungsdienste
Hertizentrum 6
6303 Zug

Kursleitung

Claudia Bugmann, lic. phil. I, Psychologin
Andreas Hegi, lic. phil. I, Psychologe

Kurskosten

120.– pro Paar

Anmeldung bis 30. Oktober

Susanna Seewer
T 041 728 80 80
info@triangel-zug.ch

Kontemplation

Einführung und Vertiefung in stilles Meditieren

Wer nur einmal wirklich Stille und die Gegenwart des Einen erfahren hat, dessen Leben wird umgekrempelt. «Dies geschieht nicht an einem Tag und auch nicht in kurzer Zeit. Hält Mann/Frau dabei aus, wird es zuletzt leicht und lustvoll», Johannes Tauler.

Elisa-Maria Jodl, Kontemplations-Lehrerin, wird die Teilnehmenden einführen in das stille Meditieren. Stille nicht nur im Sinne des Nicht-Redens, sondern ein Lauschen hinter das rastlose und ichgebundene Denken und Wollen, das unseren Alltag bestimmt. In dieser Haltung öffnet sich der Übende für Gottes Sein und Wesen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Bereitschaft zur Übung reicht. Willkommen sind neben AnfängerInnen auch Wiedereinsteigende und bereits Praktizierende für einen Abend der Vertiefung.

Datum

Freitag, 21. November
17.00 – 21.00 Uhr

Kursort

Reformierte Kirche Zug, Meditationsraum
(Eingang West)

Kursleitung

Elisa-Maria Jodl

Kurskosten

Fr. 30.–

Anmeldung bis 31. Oktober

Pfr. Hans-Jörg Riwar
Hofstrasse 16, 6300 Zug
T 041 710 11 67
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch

Entdecke in deiner Trauer die Chance

10

Einführung in einen neuen Umgang mit Trauer

Ob ein lieber Mensch gestorben, eine wichtige Hoffnung zerbrochen oder die Gesundheit verloren ist – zahlreich sind die Erfahrungen von Trennung und Verlust. Auch Enttäuschungen, Kränkungen, verpasste Chancen wecken Trauer. Alle Menschen erfahren Trauer – trotzdem ist sie ein Stiefkind unserer Zeit. Trauernde Menschen fühlen sich schnell gemieden. Man möchte darum möglichst bald «über die Trauer hinwegkommen» – und übersieht dabei, dass nur diejenigen Menschen zu lebendiger Freude finden, die auch der Trauer ihren Platz geben.

Wenn die Trauer ihre angemessene Beachtung findet, wird sie zu einer Quelle neuer Lebensenergie. Mit einfachen Übungen, Ritualen und Kurzreferaten entdecken Sie diese Quelle.

Datum

Samstag, 28. Februar 2009
9.15 – 17.30 Uhr

Kursort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Kursleitung

Pfr. Peter W. Ochsner
dipl. Trauerbegleiter

Kurskosten

Fr. 80.–
Teilnehmerzahl beschränkt!
Frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Anmeldung bis 23. Februar 2009

Sekretariat Dakri
Madelaine Aschwanden
Kirchmattstrasse 13, 6312 Steinhausen
T 078 683 21 20
dakri@bluewin.ch

Meditatives Tanzen in Hünenberg und Steinhausen

Einmal im Monat sich bewusst von Musik berühren und bewegen lassen. Die Kraft aus der Mitte ehren und achtsame und beschwingte Schritte wagen. Das ist wie Beten mit dem Herzen und dem ganzen Körper.

Meditatives Tanzen ist ein Erfahrungsweg: ein Weg der Begegnungen – mit uns selbst – mit anderen Menschen – und kann zur Begegnung mit Gott führen.

Daten in Hünenberg

jeweils Dienstag, 20.00 Uhr
2008: 9. September | 7. Oktober
4. November | 9. Dezember
2009: 13. Januar | 3. Februar | 10. März

Kursort

Reformiertes Kirchenzentrum Hünenberg

Kursleitung

Doris Wendel
T 041 780 12 33

Daten in Steinhausen

jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr
2008: 27. August | 24. September
29. Oktober | 26. November | 17. Dezember
2009: 28. Januar | 25. Februar | 25. März
29. April

Kursort

Reformierte Kirche Steinhausen
Zentrum Chiematt

Kursleitung

Trix Brenner, SDM, Tanzleiterin
T 044 767 15 55
trix.b@freesurf.ch

Daten in Zug

05.* | 19. September
03.* | 31. Oktober (siehe Kurs 9)
07. | 21.* November
05. | 19.* Dezember

09. | 23.* Januar 2009
06. | 20.* Februar 2009
13. | 27.* März 2009
* mit Elisa-Maria Jodl

Zeit

Jeweils Freitag, 17.00 Uhr

Kursort

Reformierte Kirche Zug, Raum West

Auskunft

Pfr. Hans-Jörg Riwar
T 041 710 11 67
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch

Daten in Rotkreuz

03. | 10. | 17. | 24. September
01. | 08. | 22. | 29. Oktober
05. | 12. | 19. | 26. November
03. | 10. | 17. Dezember

07. | 14. | 21. | 28. Januar 2009
04. | 11. | 18. | 25. Februar 2009
04. | 11. | 18. | 25. März 2009

Zeit

Jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Kursort

Reformierte Kirche Rotkreuz

Kursleitung

Herbert Steffen
T 041 790 23 66

Agenda Erwachsenenbildung

September 2008 bis März 2009

Di, 30.09.2008

Trauern Männer anders?

Fr, 24.10. | 31.10. und

Mo 03.11.2008

Zyklus Kunst und Religion

Fr, 24.10.2008

Das Enneagramm – sich selbst und andere besser verstehen

Freitag

24.10. | 21.11. | 19.12.2008

09.01. | 30.01.2009

Anpassung und Widerstand

Montag

27.10. | 03.11. | 24.11.2008

Schleuderkurs für Eltern mit Kindern vor/in der Pubertät

Mi, 05.11.2008

Nachhaltiges Wirtschaften für eine bessere Welt

Fr, 14.11. | Sa, 15.11.2008

Meditationswochenende

Sa, 15.11.2008

Bald zu dritt

Fr, 21.11.2008

Kontemplation

Sa, 28.02.2009

Entdecke in deiner Trauer die Chance

Dienstag

2008: 09.09 | 07.10. | 04.11. | 09.12.

2009: 13.01. | 03.02. | 10.03.

Meditatives Tanzen Hünenberg

Mittwoch

2008: 27.08. | 24.09. | 29.10.

26.11. | 17.12.

2009: 28.01. | 25.02. | 25.03. | 29.04.

Meditatives Tanzen Steinhausen

Reformierte Kirche Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Freitag

2008: 05.09.* | 19.09.

03.10.* | 31.10.

07.11. | 21.11.*

05.12. | 19.12.*

2009: 09.01. | 23.01.*

06.02. | 20.02.*

13.03. | 27.03.*

* mit Elisa-Maria Jodl

Meditation – Kontemplation in Zug

Mittwoch

2008: 03.09. | 10.09. | 17.09. | 24.09.

01.10. | 08.10. | 22.10. | 29.10.

05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11.

03.12. | 10.12. | 17.12.

2009: 07.01. | 14.01. | 21.01. | 28.01.

04.02. | 11.02. | 18.02. | 25.02.

04.03. | 11.03. | 18.03. | 25.03.

Meditation – Kontemplation in Rotkreuz